

Link: <https://www.computerwoche.de/a/fruehwarnsystem-fuer-produktmaengel,1879765>

Qualitätsmanagement

Frühwarnsystem für Produktmängel

Datum: 24.11.2008
Autor(en): Jacqueline Pohl

Eine neue Business-Analytics-Software hilft Verantwortlichen, Qualitätsmängel in der Produktion zu erkennen. Die Lösung deckt auch die Ursachen auf, so dass Probleme schnell beseitigt werden können.

Hohe Qualitätsstandards in der Herstellung garantieren die Wettbewerbsfähigkeit einer Firma. Doch mehr als vier Prozent des Umsatzes eines Unternehmens gehen durch Produktmängel verloren. Das haben das **US-Magazin Industry Week**¹ und das **Manufacturing Performance Institute**² herausgefunden. Firmen benötigen Instrumente zur Analyse der eigenen Produktionsprozesse, mit denen sie Probleme rechtzeitig aufspüren können.

Mit **SAS Quality Lifecycle Analysis**³ steht Produktionsleitern ein Frühwarnsystem zur Seite, das bei Unregelmäßigkeiten Alarm schlägt, bevor ein größerer Schaden entsteht. Betriebe können so den Ausschuss verringern und die Ursachen für fehlerhafte Produkte und Teile mithilfe von integrierten Analytics-Tools erkennen und beseitigen. Mit leistungsstarken Prognoseverfahren sollen Herstellungsprozesse besser gesteuert und profitabler gestaltet werden.

Heterogene Daten behindern häufig die Auswertung der Produktionsprozesse. Die **SAS**⁴-Software stellt deshalb leistungsstarke Komponenten für die **Datenintegration**⁵ bereit. Sie sammeln Daten aus unterschiedlichen Quellen und Systemen, führen sie zusammen und bereinigen sie. Das erlaubt eine umfassende Überwachung des gesamten Produktionsablaufs. Angenehmer Nebeneffekt: Unternehmen entdecken nicht nur Qualitätsmängel und deren Ursachen, sondern gehen auch Kostentreibern auf den Grund. Die gewonnenen Daten werden mit professionellen Reporting-Werkzeugen aufbereitet und beispielsweise in Form von Dashboards und Trendanalysen individuell für jeden Anwender bereitgestellt. Eine Alarmfunktion benachrichtigt außerdem die Verantwortlichen, wenn definierte Ereignisse eintreten.

Links im Artikel:

¹ <http://www.industryweek.com/>

² <http://www.mpi-group.net/about/>

³ <http://www.sas.com/solutions/quality/lifecycle.html>

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/SAS_Institute

⁵ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/d/Datenintegration.html>